

## Informationsblatt

# Zertifikatskurs für Multiplikator\*innen und Fortbildner\*innen im Kontext Lernen durch Engagement

Für den nachhaltigen Wandel von Unterricht und Lernkultur.

## Darum geht es

Die **Stiftung Lernen durch Engagement – Service-Learning in Deutschland SLIDE gGmbH** und ihre Partnerorganisationen in den Bundesländern sind seit über zwanzig Jahren aktiv, Kindern und Jugendlichen bessere Bildungschancen mit der Unterrichtsform Lernen durch Engagement (LdE) zu ermöglichen und sie in ihrer Demokratiebildung zu stärken. Unsere Programme und Qualifizierungsinitiativen für die Entwicklung von Unterricht und Lernkultur an Schulen sind wichtige Schwerpunkte unserer Arbeit.

Wir setzen fachliche Standards für einen (lern-)wirksamen Unterricht mit LdE und bauen Partnerschaften mit der Bildungspolitik, der Bildungsverwaltung, zivilgesellschaftlichen Akteur\*innen und der Wirtschaft in jedem Bundesland auf und aus – um Schulen die notwendige Unterstützung für Veränderungen anbieten zu können.

**Lernen durch Engagement** steht für zeitgemäße Bildung und Unterricht, bei dem Schüler\*innen die Zusammenhänge und Prozesse gesellschaftlicher Dynamiken, Probleme und Konflikte verstehen lernen und Ideen für deren Bearbeitungsmöglichkeiten bekommen.

Dafür wird im Unterricht mit LdE fachliches Lernen und überfachliche Kompetenzentwicklung mit gesellschaftlichem Engagement funktional verknüpft: Schüler\*innen befassen sich thematisch mit realen gesellschaftlichen Fragen und Phänomenen, erkunden deren Bedeutung für die Gesellschaft und für andere Menschen in ihrem Schulumfeld, erarbeiten Lösungsideen und setzen diese um. Diese Form des Unterrichtens verlangt schulische und außerschulische Räume für Aktion, Diskurs, Kooperation, Partizipation und Reflexion – und ein Aufbrechen bisheriger Routinen des Unterrichtens an Schulen.

Im Zuge einer umfangreichen **Skalierungsoffensive** für Lernen durch Engagement und die damit verbundenen Qualifizierungen von Lehrkräften sucht die Stiftung Lernen durch Engagement Menschen, die auf **Honorarbasis** als **Multiplikator\*innen für LdE** oder **LdE-Fortbildner\*innen** aktiv werden und die zur Vorbereitung ihrer Tätigkeiten im Zeitraum von Februar bis Juni 2026 einen **Zertifikatskurs** absolvieren wollen.

Diese Ausschreibung bezieht sich zunächst nur auf die Teilnahme am Zertifikatskurs – konkrete Aufträge leiten sich noch nicht daraus ab. Beide Rollen sollen jeweils im Auftrag und in Kooperation mit der Stiftung Lernen durch Engagement oder einer regionalen Partnerorganisation agieren und werden in das bundesweite strategische Vorgehen der Stiftung Lernen durch Engagement und die jeweils landesspezifischen Systeme zur qualitätvollen Skalierung von LdE integriert.

## 1. Operative Tätigkeiten und Profile

### Zu den Aufgaben von **Multiplikator\*innen für LdE** gehören:

- das Bekanntmachen der Ziele, Prinzipien und Arbeitsweisen von LdE im Rahmen bundesweiter oder regionaler Tagungen, Konferenzen, Vernetzungs- und Austauschtreffen, z.B. in Form von Vorträgen, Plenumsbeiträgen und Beratungsgesprächen für schulisches Personal, Bildungsverwaltung, Bildungspolitik und zivilgesellschaftliche Akteure des Bildungsektors.
- Informationen zu LdE für Schulleitungen, Lehrkräfte, ggf. Steuerungsgruppen und operative Entwicklung von Pilotvorhaben an (Einzel-)Schulen; Reflexionsworkshops und Planungsworkshops an Schulen im Rahmen von Modellprogrammen der Stiftung LdE.
- die Teilnahme an Re-Zertifizierungen und (optional) an den max. zweimal jährlich stattfindenden (bundesweiten oder landesweiten) Treffen für Multiplikator\*innen für LdE, um Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam an der qualitätvollen Skalierung von LdE und an einem gelingenden, d.h. wirksamen, kompetenzerweiternden und interessenorientierten Lernen aller Kinder und Jugendlichen an Schulen zu arbeiten.

### Dafür suchen wir engagierte Personen:

- mit einem erfolgreich abgeschlossenen Studium – kombiniert mit einer mehrjährigen einschlägigen Berufspraxis, zum Beispiel als Lehrkraft, Schulleiter\*in, als Schulentwickler\*in oder als Trainer\*in in der Erwachsenenbildung,
- aus der Zivilgesellschaft (Vereine, Stiftungen, Verbände) oder dem Bildungsbereich (Schulen, Verwaltungsebene) oder freiberuflich Aktive, die ein langfristiges Interesse daran haben, über ihr jetziges berufliches Feld hinaus, als Multiplikator\*in für LdE in einer Region bzw. in einem oder mehreren Bundesländern tätig zu werden,
- mit Vorkenntnissen zum (föderalen) schulischen Bildungssystem und im Idealfall Demokratiepädagogik und LdE,
- mit Interesse an der Arbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen,
- mit Erfahrungen in der Moderation und Begleitung von Gruppen und einem ausgezeichneten Kommunikations- und Präsentationsgeschick,
- die sich zutrauen, an Schulen und in der Bildungsverwaltung anspruchsvolle Entwicklungsprozesse in Richtung eines wirksamen, kompetenzerweiternden und interessenorientierten Lernens von Kindern und Jugendlichen anzustoßen und zu begleiten.

## **Zu den Aufgaben von Fortbildner\*innen für LdE gehören:**

- die Planung von und Interventionen in qualifizierenden Veranstaltungen zu LdE, die Durchführung von mehrmoduligen Grundlagenfortbildungen und weiterführenden Fortbildungen (auch Online-Veranstaltungen) zu thematischen Vertiefungen für Lehrkräfte.
- die Teilnahme an Re-Zertifizierungen und (optional) an den max. zweimal jährlich stattfindenden (bundesweiten und landesweiten) Treffen für LdE-Fortbildner\*innen, um Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam an einem gelingenden, d.h. wirksamen, kompetenzerweiternden und interessenorientierten Lernen aller Kinder und Jugendlichen an Schulen zu arbeiten.

## **Dafür suchen wir engagierte Personen:**

- mit einem erfolgreich abgeschlossenen Studium in den Bereichen Lehramt oder Bildungswissenschaften – kombiniert mit mehrjähriger einschlägiger Berufspraxis, zum Beispiel als Lehrkraft und/oder als Trainer\*in in der Lehramtsausbildung,
- mit didaktischer Expertise und Erfahrung im schulischen Kontext – etwa aus der Lehrkräftebildung, Schulberatung oder aus früherer Tätigkeit im Schuldienst –, die neben zeitlichen Kapazitäten auch ein langfristiges Interesse mitbringen, über ihr aktuelles berufliches Feld hinaus als LdE-Fortbildner\*in in einer Region bzw. in einem oder mehreren Bundesländern tätig zu werden.
- mit Erfahrungen in der Moderation und Begleitung von Gruppen, ausgezeichnetem Kommunikations- und Präsentationsgeschick und einem flexiblen und effektiven Arbeitsstil,
- mit Affinität zu digitalen Medien und Kenntnissen in Online-Lernmodulen für Hybrid-Fortbildungen.

Wir suchen belastbare Personen, die Präsenz in ihrem Auftreten ausstrahlen und die mit Stress, unklaren und dynamischen Situationen umgehen können. Beide Tätigkeitsbereiche erfordern zudem Reisebereitschaft.

## **2. Informationen zum Zertifikatskurs**

Im Zeitraum von **Februar bis Juni 2026** bieten wir einen **Zertifikatskurs** für interessierte und engagierte Personen an, die als Multiplikator\*innen für LdE oder LdE-Fortbildner\*innen tätig werden wollen:

- Die Qualifizierung zum\* zur **Multiplikator\*in für LdE** befähigt Teilnehmende zum „Aufschließen“ und zur systemischen Beratung und Begleitung von unterschiedlichen Zielgruppen, die im Zusammenhang mit dem schulischen Bildungssystem stehen – insbesondere aber von schulischem Personal, also von Schulleitungen und anderen Funktionsebenen bis hin zu Lehrkräften und kleinen Lehrkräfte-Teams in allen Fragen der Gestaltung von LdE-Pilotvorhaben und deren Reflexion und Weiterentwicklung im schulischen Kontext.

- Die Qualifizierung zum\* zur **LdE-Fortbildner\*in** befähigt Teilnehmende zur Durchführung von (hybriden) landesweiten oder regionalen Grundlagenfortbildungen zu LdE für Lehrkräfte verschiedener Schulen und weiterführenden thematischen Vertiefungen und hat das Ziel, bei Lehrkräften ein erweitertes didaktisches Handeln mit LdE anzuregen.

## Module in der Übersicht

Die Qualifizierung besteht aus drei Präsenzmodulen – sowohl für Multiplikator\*innen für LdE als auch für LdE-Fortbildner\*innen. LdE-Fortbildner\*innen absolvieren zusätzlich ein eintägiges Online-Modul.

Die **Anreise** zum Seminarort sollte jeweils am Tag VOR den Modulen bis ca. 17:00 Uhr erfolgen. Die Abende des Anreisetages werden für ein gemeinsames Abendessen, gegenseitiges Kennenlernen, Informationen zu Praxisaufgaben, Einblicke in die Tätigkeitsbereiche und individuelle Fragen genutzt.

Die **Seminarzeiten** an den Freitagen und Samstagen sind jeweils von 8:30 bis 17:30 Uhr sowie am Sonntag von 8:30 bis 12:30 Uhr (inklusive Pausenzeiten).

### Modul 1:

#### Das Feld abstecken – LdE als Unterrichtsform (Grundlagenmodul I)

für Multiplikator\*innen für LdE und LdE-Fortbildner\*innen [gemeinsam](#)

**Donnerstag, 26. Februar (Anreisetag) | Freitag bis Sonntag – 27. Februar bis 01. März 2026 – voraussichtlich Lutherstadt Wittenberg**

Im ersten Modul stehen drei zentrale Themenfelder im Fokus: Das **Verständnis von Lernen, Lehren (Didaktik) und Engagement** – jeweils vor dem Hintergrund eigener Erfahrungen und in Bezug auf LdE sowie zu den demokratiepädagogischen Aspekten und Merkmalen. Dabei werden zentrale didaktische Modelle vorgestellt und Arbeitsweisen reflektiert, funktionale Lerngegenstände sowie Skizzen einer LdE-Einheit in ihrer inhaltlichen und zeitlichen Choreografie entworfen. Die Teilnehmenden analysieren Lernen durch Engagement präzise, betrachten die Unterrichtsform multiperspektivisch und entwickeln einen umfangreichen Baukasten unterschiedlicher pädagogisch-didaktischer Argumente und Aspekte, die sie später in ihrer Praxis einsetzen können.

### Modul 2:

#### Zielperspektiven von LdE an Einzelschulen (Grundlagenmodul II)

für Multiplikator\*innen für LdE und LdE-Fortbildner\*innen [gemeinsam](#)

**Donnerstag, 23. April (Anreisetag) | Freitag bis Sonntag – 24. bis 26. April 2026 – Leipzig (Villa Breiting)**

Die Teilnehmenden erwerben ein fundiertes und praxisnahes **systemisches Verständnis von Schule als Organisation**. Im Mittelpunkt stehen dabei zentrale Fragen der Schul- und Unterrichtsentwicklung, die Rolle externer Impulse und Interventionen sowie die Bedeutung von Schulkultur und kulturanalytischen Perspektiven. Die Teilnehmenden lernen, schulische Entwicklungsprozesse zu analysieren und zu reflektieren und üben rekonstruktive Analyseverfahren und erproben Beratungssituationen mit Lehrkräften und Schulleitung in praxisnahen Simulationen.

### Modul 3:

#### **Klar in der Rolle – sicher in der Anwendung (Vertiefungsmodul I)**

für Multiplikator\*innen für LdE und LdE-Fortbildner\*innen in Parallelgruppen

**Donnerstag, 11. Juni (Anreisetag) | Freitag bis Sonntag – 12. bis 14. Juni 2026 – voraussichtlich Niedersachsen oder Hessen (mit Fernverkehr zu erreichen)**

Im dritten Modul werden parallel spezifische Vertiefungen angeboten, die auf die jeweilige Rolle der Teilnehmenden zugeschnitten sind:

- Die potenziellen **LdE-Fortbildner\*innen** beschäftigen sich in diesem Modul noch einmal tiefer mit der Didaktik von LdE, mit Fragen zur Gestaltung von lernwirksamen Fortbildungen für Lehrkräfte und mit Aspekten der Reflexion, Beratung und Bewertung.
- Die potenziellen **Multiplikator\*innen für LdE** vertiefen parallel ihren Lernprozess zur Überzeugungsarbeit und zu Strategien in der Schulentwicklung, also für die Arbeit mit Leitung und Leitungsgruppen.

#### **Online-Modul: Fortbildungen (Vertiefungsmodul II)**

nur für LdE-Fortbildner\*innen

**Donnerstag – 25. Juni 2026 – 8:30-16:00 Uhr (inkl. Pausen) – ONLINE**

Das Online-Modul beschäftigt sich vertiefend mit Aspekten der Fortbildungsdidaktik im Kontext von LdE, den technischen, inhaltlichen und steuernden Ansprüchen an Online-Fortbildungen, der Entwicklung von anspruchsvollen Aufgabenstellungen und weiteren gruppenspezifischen Anliegen aus diesem Tätigkeitsbereich.

### **Impulse & Moderation**

**Stiftung Lernen durch Engagement – Service-Learning in Deutschland SLIDE gGmbH** mit Sitz in Berlin in Kooperation mit **bildung.komplex** aus Hamburg

Die **Stiftung Lernen durch Engagement – Service-Learning in Deutschland SLIDE gGmbH** und ihre Partnerorganisationen in den Bundesländern sind seit über zwanzig Jahren aktiv, Kindern und Jugendlichen bessere Bildungschancen mit der Unterrichtsform Lernen durch Engagement (LdE)

zu ermöglichen und ihre Demokratiekompetenz zu fördern. Unsere Programme und Qualifizierungsinitiativen für die Entwicklung von Unterricht und Lernkultur an Schulen sind wichtige Schwerpunkte unserer Arbeit.

Wir setzen fachliche Standards für einen (lern-)wirksamen Unterricht mit LdE und bauen Partnerschaften mit der Bildungspolitik, der Bildungsverwaltung, zivilgesellschaftlichen Akteur\*innen und der Wirtschaft in jedem Bundesland auf und aus – um Schulen die notwendige Unterstützung für Veränderungen anbieten zu können.

**Bildung.komplex** ist ein Netzwerk aus verschiedenen Menschen, die seit nunmehr 25 Jahren in den Bereichen Schul- und Unterrichtsentwicklung, Organisationsentwicklung im Bildungswesen, Regionalisierung und Kooperationsberatung tätig sind. Im Team vereinigen sich unterschiedliche Hintergründe und Kompetenzen: pädagogische und didaktische Ausbildung, Training, Qualifizierung; Leitung und Steuerung; empirische Sozialforschung und qualitative Analyse; Konzept- und Theorieentwicklung. Bildung.komplex bietet Beratung und Begleitung, Training und Qualifizierung, Analyse und Konzeptentwicklung im Bereich der Schul- und Unterrichtsentwicklung.

## Umfang der Qualifizierung

<b>Vorbereitungszeiten</b> Individuelle Vorbereitung mit: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vortragsvideos und Nachbesprechungen im Teilnehmendenkreis (online)</li> <li>▪ Pädagogisch-didaktischer Orientierungsrahmen für LdE (Dachkonzept)</li> </ul> Ggf. zusätzliche Materialien, Fachliteratur	22 Stunden
<b>Module</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 3x 22 Stunden;</li> <li>   <i>1x 6,5 Stunden (nur LdE-Fortbildner*innen)</i></li> </ul>	66 Stunden   72,5 Stunden
<b>Praxisanteile (Zertifikatsaufgaben)</b>	12 Stunden
	100 Stunden   106,5 Stunden <b>Gesamtumfang</b>

## 3. Arbeitsweise & Anforderungen an Teilnehmende

### Arbeitsweise

Wir arbeiten nach dem **Flipped-Classroom-Prinzip**: Das Vorgehen in der Qualifizierung umfasst Phasen des (konzeptionellen, theoretischen und forschungsbezogenen) Wissenserwerbs und Phasen des Trainierens und Übens individueller Fähigkeiten (der Analyse, der Beratung und [Weiter-]Qualifizierung, der Planung und Gesprächsführung sowie der Kommunikation). In diesem Sinne ergänzen sich Phasen der Information und Verarbeitung mit Phasen der Übung (in der Regel in Gestalt von Simulationen oder Analysen und deren Reflexion).

Den Teilnehmenden wird eine **digitale Lernplattform** zur Verfügung gestellt, mit Materialien (Vortragsvideos, PPTs, Informationsblätter, usw.), einem Forum für den Austausch der Teilnehmenden untereinander sowie jeweils individuellen Räumen für die persönliche Reflexion mit den Trainer\*innen.

### Anforderungen an das Zertifikat

Die Teilnehmer\*innen erhalten grundlegend einen Nachweis über ihre Teilnahme (über Dauer und Inhalt der Veranstaltungen, inkl. vereinbarter Vor- / Nachbereitung) und bei erfolgreicher Teilnahme ein Zertifikat.

Um den Zertifikatskurs zum\*r Multiplikator\*in für LdE oder LdE-Fortbildner\*in erfolgreich abzuschließen, müssen folgende Anforderungen erfüllt werden:

4. Aktive Teilnahme an mindestens 90% aller Präsenz- und Online-Stunden der Qualifizierung. Bei darüberhinausgehenden entschuldigten Fehlzeiten sind Ausgleichsmöglichkeiten in Absprache mit der Stiftung Lernen durch Engagement zu klären.
5. Nachgewiesene Erprobung der Weiterbildungsinhalte in der Praxis:
  - LdE-Multiplikator\*innen: Durchführung und Dokumentation eines schulischen Beratungsprozesses (Voraussetzung hierfür ist der Zugang zu einer „Lehrschule“ (nicht die eigene) und einer konkreten Beratungssituation im Kontext LdE an dieser Schule.)

*Alternative – nur, wenn kein eigener Beratungsprozess möglich ist: Teilnahme an Fallberatungen in einer Peer-Gruppe, in denen über Schule und über Beratungsfälle (Mikro- und Makroebene von Unterricht) gesprochen wird und Dokumentation der Treffen.*

- LdE-Fortbildner\*innen: Schriftliche Entwicklung von Fortbildungseinheiten und Überlegungen zur Struktur eines LdE-Grundlagenkurses für Lehrkräfte.

### Erwartungen an die Teilnehmenden

Als Voraussetzung der Teilnahme sollten diese dazu bereit sein, ihre bisherige Praxis systematisch zu reflektieren und ggf. ebenso systematisch zu verändern. Dies gilt sowohl für das grundlegende Verständnis von Lernen durch Engagement wie auch für Aspekte der Gesprächsführung und/oder der Didaktik.

## 4. Rahmenbedingungen

### Anzahl der Plätze

Im Durchgang 2026 stehen insgesamt 30 Plätze zur Verfügung.

### Auswahlkriterien

- Teilnahme an den Informationsveranstaltungen (siehe unten).
- Vollständig ausgefüllter Anmeldebogen und fristgemäße Abgabe bis zum 17. Oktober 2025. Den Anmeldebogen erhalten Sie bei der 1. Informationsveranstaltung.
- Erreichbarkeit und Bereitschaft für Nachfragen und Gespräche mit der Stiftung Lernen durch Engagement im Zeitraum Mitte Oktober bis Anfang November 2025.
- Die Reihenfolge der Anmeldung fließt als ein Kriterium in die Auswahl mit ein.
- Passung im Hinblick auf Vorerfahrungen und Fähigkeiten sowie zeitliche Kapazitäten für die Tätigkeiten als Multiplikator\*in für LdE oder LdE-Fortbildner\*in.
- Vorstellungen zum Einsatzgebiet

### Ablauf: Information & Anmeldung – Qualifizierung & Abschluss

#### STEP #1

Teilnahme an einer **1. Informationsveranstaltung** (online) |  
Die **Frist** für die Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist der **10. September 2025**.

Die 1. Infoveranstaltung bietet Raum für Rückfragen zur Ausschreibung sowie zum weiteren Vorgehen im Bewerbungsprozess.

Auswahl aus zwei Terminen:

- Montag, **15. September 2025, 15:00-17:00 Uhr**. Anmeldung unter diesem [Link](#).  
oder
- Donnerstag, **18. September 2025, 13:00-15:00 Uhr**. Anmeldung unter diesem [Link](#).

Im Rahmen dieser Veranstaltungen erhalten Sie einen formalen **Bewerbungsbogen**.

**Bewerbung** für die Teilnahme am **Zertifikatskurs** |  
Die **Frist** für die Bewerbung ist der **17. Oktober 2025**.

Sie erhalten zunächst eine Eingangsbestätigung für Ihre Bewerbung und wir vereinbaren halbstündige **Kennenlerngespräche** im Zeitraum von Oktober bis November 2025.

Die Auswahl der Teilnehmer\*innen wird erst nach den Gesprächen getroffen. Sie erhalten nach dem Auswahlprozess eine **Zu- oder Absage** für den Kurs sowie – bei einer Zusage – die Einladung zur 2. Informationsveranstaltung. Wir legen eine Warteliste an und informieren Nachrückende so schnell wie möglich.

#### STEP #2

## STEP #3

### Teilnahme an einer **2. Informationsveranstaltung** (online) | Nur für Teilnehmende der Zertifikatskurse!

Hier bekommen die Teilnehmenden **zusätzliche Informationen** zu:

- Rollen- und Aufgabenbeschreibungen (alle Rollen)
- Verständnis von LdE: normative Bezugspunkte
- Systemisches Verständnis von Schulen als Organisation
- Arbeitsweise in den Modulen
- Abrechnungsmodalitäten und Informationen zu Kosten (siehe unten) & organisatorische Aspekte der Module
- Erwartungen an die Teilnehmenden (Ressourcen während und nach der Qualifizierung, Beteiligung, Voraussetzungen für das Zertifikat)

Der Termin hierfür ist Montag, der **17. November 2025, 14:00-15:30 Uhr**. Bitte merken Sie sich den Termin vor.

### Abschluss von **Teilnahmevereinbarungen** & **Informationen** zur individuellen **Vorbereitung des 1. Moduls**

Im Zeitraum Dezember 2025 bis Februar 2026 schließen wir **Vereinbarungen** mit den Teilnehmenden ab und stellen ihnen die **Lernplattform** (mit Vortragsvideos und dem modulbegleitenden pädagogisch-didaktischen Dachkonzept zu Lernen durch Engagement) zur Verfügung.

## STEP #4

## STEP #5

### Qualifizierungszeit

Von Februar bis Juni 2026 finden die **Module** statt. Die **Praxisaufgaben** werden zwischen den Modulen bearbeitet.

### Finalisierung der **Praxisaufgaben** & Erhalt der **Zertifikate**

Bis Mitte Juli 2026 haben die Teilnehmenden Zeit, die **Praxisaufgaben** abzuschließen. Die Qualifizierung endet mit dem **Erhalt der Zertifikate** im September 2026. Danach führt die Stiftung Lernen durch Engagement Gespräche mit denjenigen Teilnehmenden durch, die den Zertifikatskurs erfolgreich absolviert haben und bespricht mit ihnen die Potenziale einer **weiteren Zusammenarbeit**.

## STEP #6

## Kosten

Als **Eigenbetrag** für den Zertifikatskurs zahlen alle Teilnehmenden 500,00 € und die eigenen Reisekosten (Fahrt- und Übernachtungskosten). Als Stiftung Lernen durch Engagement unterstützen wir die Teilnehmenden durch eine Vorabrecherche und Empfehlungen für preiswerte Hotels. Zudem übernehmen wir die Hauptkosten für Trainer\*innen, Verpflegung, Seminarräume, Kursausstattung.

## Interessiert?

Melden Sie sich direkt zu einer der ersten Informationsveranstaltungen im September an:

- **Termin #1** | 15. September 2025, 15:00-17:00 Uhr | <https://doo.net/veranstaltung/191113/buchung>
- **Termin #2** | 18. September 2025, 13:00-15:00 Uhr | <https://doo.net/veranstaltung/191222/buchung>

### Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Stiftung Lernen durch Engagement – Service-Learning in Deutschland SLIDE gGmbH  
Brunnenstraße 29, 10119 Berlin